

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Stimmen aus dem Projektbeirat	7
Innovationsfähigkeit sichert Zukunft	9
1. Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten: Von der Insellösung zum ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagement – eine Einführung	15
1.1 Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Gießereibranche – die Ausgangssituation	16
1.2 Ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement als „high road“-Strategie	17
1.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten: Lösungen aus dem Projekt INDINA	18
1.4 Arbeits- und Gesundheitsschutz – den Dialog in der Branche fördern	20
1.5 Literatur	21
2. Daten und Fakten. Sicherheit und Gesundheit in der Gießereibranche im Fokus	22
2.1 Strukturdaten der deutschen Gießereiindustrie	22
2.2 Die Altersstruktur im Fokus	26
2.3 Daten zur Gesundheit im Fokus	28
2.3.1 AU-Quote	29
2.3.2 Tage je Fall – Altersgruppen	30
2.3.3 Krankenstand – Altersgruppen	31
2.3.4 Fälle je 100 Versicherungsjahre nach ICD	32
2.3.5 Tage je 100 Versicherungsjahre nach ICD	33
2.3.6 ICD-Systematik – häufigste Krankheitsbilder/Tage je Fall	34
2.3.7 Krankheitsbilder nach Altersstruktur	36
2.3.8 Zwischenfazit	37
2.4 Unfallgeschehen	37
2.5 Literatur	39

3.	Total Health Management – THM ^{Excellence} Ein Modell für ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement	40
3.1	Die acht Grundprinzipien des INDINA-Modells THM ^{Excellence}	43
3.2	Das INDINA-Modell THM ^{Excellence}	44
3.3	Von der Insellösung zum ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagement – Selbstbewertungsprozess nach THM ^{Excellence}	48
3.3.1	Vorgehen bei der Durchführung einer Selbstbewertung	48
3.3.2	Ergebnisse einer Selbstbewertung	51
3.4	Praxisergebnisse und Erkenntnisse	53
	Fazit	57
3.5	Literatur	57
4.	Gesund führen – Gesundheitskultur stärken	59
4.1	Was ist eigentlich Gesundheit?	60
4.1.1	Was ist Gesundheit? – Auszüge aus Seminaren	60
4.1.2	Wie werden wir bessere Schwimmer? Das Konzept der Salutogenese	61
4.1.3	Salutogenese und betriebliches Gesundheitsmanagement	62
4.2	Führungskräfte als Gestalter der Arbeitsbedingungen	63
	Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen: Top-Thema?	64
4.3	Gesundheitsorientiertes Führungsverhalten	64
4.4	Qualifizierung und Coaching für Führungskräfte	66
4.5	Literatur	67
5.	Von der Personalverwaltung zum strategischen Personalmanagement	68
5.1	Ausgangssituation	68
5.2	Merkmale des strategischen Personalmanagements	69
5.3	Strategisches Personalmanagement – eine Blaupause	71
5.3.1	Personalstrukturanalyse	73
5.3.2	Altersstrukturanalyse	73
5.3.3	Dynamische Personalportfolioanalyse	74
	Ergebnis	75
5.4	Strategisches Personalmanagement	75
5.4.1	Aktionsfeld Führungskultur – Talentfindung und -bindung	76
	Ausgangslage	77
5.4.2	Aktionsfeld Führungskultur – Arbeitssystemgestaltung	78
5.5	Fazit	79
5.6	Literatur	80

6.	Arbeit potenzialgerecht gestalten: alters-, kompetenz- und lernförderliche Arbeitsgestaltung. Nicht nur ein Thema für Ältere	81
6.1	Ausgangssituation	82
6.2	Wege aus dem Dilemma	83
6.3	Veränderung fängt im Kopf an	86
6.4	Literatur	87
7.	Innovativer Arbeits- und Gesundheitsschutz	89
7.1	Analyse von Unfallursachen als Grundlage für eine Unfallverhütung in Gießereien	90
	Unfallaufnahme und Untersuchungen	90
	Statistische Darstellung von Unfallereignissen	90
7.2	Unfallanalyse bei innerbetrieblichen Transport und Verkehr	92
	Transporte mit mechanischen Transportmitteln	92
	Handtransporte	92
7.3	Beinahe-Unfälle nutzen für die Prävention	94
7.5	Maßnahmen zur Unfallverhütung in Gießereien	98
	Literatur	99
8.	Die Dialogwirkungskette – Ein Modell zur Förderung der Strategiefähigkeit im Arbeits- und Gesundheitsschutz	100
8.1	Dialog-Wirkungs-Kette	100
8.2	Dialogstrukturen auf Unternehmensebene	101
8.3	Dialogstrukturen auf Branchenebene	103
8.3.1	Gießereifachtagung	103
8.3.2	Dialog Forum	104
8.3.3	Branchenausschuss Gießereiindustrie	104
8.3.4	Branchenweite Arbeitskreise	105
8.4	Literatur	105
9.	Exzellenz im demografiegerechten Personalmanagement – INDINA bei Gienanth GmbH	106
9.1	Ausgangssituation	107
9.2	Fakten statt Vermutungen	108
9.4	Fazit	109
10.	Excellence im betrieblichen Gesundheitsmanagement bei Georg Fischer GmbH & Co. KG	112
10.1	Ausgangssituation	112

10.2	Befähigen & beteiligen – Das Vorgehen und die Aktivitäten im Überblick	113
10.2.1	Workshop „Demografiegerechte Führungskultur“	114
10.2.2	HR-Reporting	114
10.2.3	Gefährdungsbeurteilungen als Führungsaufgabe	115
10.2.4	Integriertes und zertifiziertes Arbeits-, Gesundheits- und Umweltmanagementsystem	115
10.2.5	Beteiligung stärken: Gesundheitsteams fördern	116
10.2.6	Leitbild Betriebliches Gesundheitsmanagement Führung und Verantwortung mit System	117 118
10.3	Wirkungen und Erfolge	119
10.4	Fazit der Projektbeteiligten	121
10.5	Literatur	124
11.	Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten – INDINA bei der Kemptener Eisengießerei Adam Höning AG	125
11.1	Ziele der Kemptener Eisengießerei Adam Höning AG im Projekt	125
11.2	Gesundheitsleitbild als Richtschnur für betriebliches Handeln	126
11.3	Verbesserung der Arbeitsbedingungen	127
11.3.1	Praxisbeispiel: bessere Druckluftpistolen	128
11.3.2	Praxisbeispiel: Reduzierung von Vererzungen	129
11.3.3	Verbesserungen der Modellbehandlung und -lagerung	130
11.3.4	Renovierung der Putzerei	131
11.4	Fazit: Erhöhung des Reifegrades der KE AG	132
12.	Das Projekt INDINA bei der Roto Frank AG	134
12.1	Ausgangssituation	134
12.2	Das Gesundheits-Audit als Führungsinstrument	135
12.2.1	Vorgehen	135
12.2.2	Ergebnisse und Erkenntnisse	138
12.2.3	Eingeleitete Maßnahmen	139
12.3	Fazit und weitere Maßnahmen und Themen	140
12.4	Literatur	141
13.	Der Online-Werkzeugkasten „Sicher und gesund – nicht nur – in Gießereien arbeiten?!"	142
	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	145